

085

083

089

079

094

074

134

034

184

- 38 -

Herausgeber der Markgräfin von Baden, geb. Prinzessin
von Bayern, die auch in engen verwandtschaftlichen Beziehun-
gen zu Herzog Ulrich von Württemberg stand, gewidmet. Lei-
der enthalten diese Bändchen nicht die ganzen Predigten im
Druck, sondern nur stichwortartige Sätze.

Bei den in der Sammlung "Das ist der geistlich streit" auf
108 Seiten abgedruckten 36 Predigten bzw. Predigtentwür-
fen, handelt es sich um die während der 40-tägigen Fasten-
zeit im Jahre 1503 gehaltenen Kanzelreden des Plebans (1).

Auch die Predigtsammlung "Das ist die arch Noe" enthält auf
^{ihnen} ~~seinen~~ 94 Seiten 44 Predigtentwürfe, die während der Fasten-
zeit in einem leider nicht mehr feststellbaren Jahr ausge-
arbeitet wurden (2).

Die Bedeutung dieser Predigten wird noch durch die Tatsache
erhellt, dass ausser dem Tübinger Theologen Gabriel Biel,
dessen Werk auch schriftlich erhalten ist, kein weiterer be-
deutender Prediger-Pfarrer bekannt ist (3).

- 5) Als Pfarrer von Ulm ist Ulrich Krafft nicht nur durch
seine Tätigkeit als Prediger bekannt geworden, sondern
beinahe noch mehr dadurch, dass er als "reformgeneigter
Münsterpfarrer" (4) gegen sittliche Schäden in der Stadt
Ulm vorging (5). So wird in diesem Zusammenhang oft auf Mass-

Fortsetzung der Anmerkungen von S. 37 Anm. 3

137 f., und Schian in RPrThA XXV³ 655.

Nach Pressel aaO. 11 unterscheidet sich seine Art zu predi-
gen von der seiner zeitgenössischen Kollegen dadurch
grundlegend, dass er das Wort Gottes in enger Anleh-
nung an die Bibel wiedergibt, wenn er auch die Tradi-
tion neben dem Wort entschieden festhält.

- 1) Vgl. S. 1 f. des Predigtbändchens.
Die Predigten wurden von "Johan haselberg auß der
Reichenow Constantzer bistubs buchtrücker" (vgl. S. 1.
des Bändchens) aufgefunden und von ihm auch im Jahre
1517 herausgegeben und gedruckt.
- 2) Die Angabe des Herausgebers, wonach diese im Jahre 1517
gehalten worden seien (vgl. S. 3 des Bändchens) sind
sicher unrichtig, da Krafft schon 1516 starb. Pressel,
U. Krafft 2 teilt mit, diese Predigten seien im Jahre 1513
gehalten worden, ohne aber dafür einen Beleg anzugeben.
Auch diese Predigten wurden von Johann Haselberg herausge-
geben und mit einem Vorwort versehen; er liess sie bei
Konrad Kerner in Strassburg drucken.
- 3) Ingelfinger, Rel.-kirchl. Verh. 57; zur Sache siehe noch
Cruel, Die Geschichte der deutschen Predigt im Mittel-

Ende

Anfang